

Für eine parteiübergreifende Lösung bei der Rheintalbahn

Region. Erfreut regieren die grünen Bundestagsabgeordneten Kerstin Andreae und Alexander Bonde auf Ankündigungen der südbadischen CDU- und FDP-Bezirksverbände nun endlich doch einen Antrag zum Ausbau der Rheintalbahn in den Bundestag einbringen zu wollen: „Das ist ein gutes Zeichen, nachdem die CDU seit Jahren jede Beschlussfassung im Bundestag für bessere Trassenvarianten und mehr Lärmschutz an der Rheintalbahn verhindert haben. Bündnis90/Die Grünen sind bereit jeden positiven

Beitrag, den der Bundestag leisten kann zu leisten, um im Dienste Südbadens die inakzeptablen Bahnplanungen durch menschenfreundlichere Alternativen zu ersetzen“, so die Grünen in einer Pressemitteilung. Unterstützt werden sollen Initiativen zur Aussetzung des sogenannten Schienenbonus, die sicherstellen, dass er beim Ausbau der Rheintalbahn nicht mehr angewendet werden kann. Auch zusätzliche Bundesmittel für die Trassenalternativen unterstützt die Grüne-Bundestagsfraktion. Parteiübergreifen-

de Initiativen waren von den beiden grünen Abgeordneten mehrfach angestoßen, aber von den Regierungsparteien immer verhindert worden. Zuletzt hatten die Koalitionsfraktionen in den vergangenen Monaten einen gemeinsamen Antrag des Verkehrsausschusses verhindert, der die Ergebnisse der Vor-Ort-Termine des Ausschusses in der Region aufgearbeitet hatte. Dieser ist nun als Antrag der Grünen im parlamentarischen Verfahren und wird von den südbadischen Bürgerinitiativen sehr positiv beurteilt. (RK)